

Verein Feldfreunde | Bionetz

Anbauergebnisse 2025: Wintermischanbau Gerste-Linse

Ziel: Versuchsanbau um erste Erfahrungen zu sammeln.

Allgemeine Angaben und Bewirtschaftung

Art	Gerste - Linse				
Sorte	Adalina (Gerste) und Anicia (Linse)				
Standort	Schaan				
Vorfrucht	Winterweizen				
Bodenbearbeitung	Pflug, Egge				
Aussaat	05.10.2024, 2 cm tief				
Düngung	keine				
Beikrautregulierung	keine				
Ernte	13.07.2025				
Fläche	0.7 ha				

Ergebnisse

Standort	Sorte	Saatstärke (kg/ha)	Feuchtigkeit (%)	Ertrag (kg/ha)	HL Gewicht (kg/hl)
Schaan	Adalina (G)	150	14.2	4'630	61.4
Schaan	Anicia (L)	75	19.8	42.9	--

Übernahmebedingungen Gerste 2025: HL:60kg/hl, korrigierter Ertrag bei 14.5 % Feuchtigkeit, gereinigte Ware.

Erfahrungen

- Es wurde zu viel Gerste in der Mischung gesät (Ziel: 50 kg/ha Gerste, 60 kg/ha Linse).
- Die Linsen sind bis im Frühjahr sehr gut aufgelaufen. Ab dem Frühjahr hat dann die Gerste durch die Bestockung den Bestand dicht gemacht und die Linsen in der Abreife zu stark unterdrückt. Dadurch wurde kaum Linsenertrag erzielt.
- Ein Striegelgang war im Herbst und Frühling zum geeigneten Zeitpunkt auf Grund der zu nassen Bodenverhältnisse nicht möglich. Trotz keiner Unkrautbekämpfung war kein erhöhter Unkrautbefall im Bestand feststellbar.
- Die Linsen reifen ungleichmäßig ab. Da das Risiko von Auswuchs bei der Gerste gering ist, erfolgte die Ernte beim Stadium „Schotenrasseln“ der Linsen
- Die Ernte erfolgte mit Mähdrescher. Nach der Ernte muss sofort gereinigt und getrocknet werden. Die Trennung der Gerste und Linse benötigt geeignete Anlagen (Luft oder Farbsortierer). Die Gerste wird zu Rollgerste weiterverarbeitet.
- Bisherige Empfehlungen: Leindotter als Stützfrucht säen (60 kg/ha), bei letztem Striegelgang der Linsen im Frühling einsäen
- Zum Anbau von Linsen (Reinkultur) oder Mischkultur müssen weitere Erfahrungen gesammelt. 2025/2026 erfolgt erstmals ein Winteranbau mit Linse/Erbse.